

Lese- und Interpretationshilfe zur Tabelle COVID-19-STATS

For English language click [here](#).

Die Tabelle COVID-19-STATS stellt Kennzahlen zum Erkrankungs- und Versorgungsgeschehen bei COVID-19 für ausgewählte europäische Länder zusammen. Die Einträge beginnen bei jedem Land bei 5 positiv getesteten Erkrankungsfällen pro 100.000 Einwohnern, was etwa bei Irland dem Stand vom 16.3. entspricht, in Italien aber bereits am 4.3. und in der Lombardei am 28.2 der Fall war.

Alle Zahlen werden – soweit verfügbar – täglich aktualisiert.

cumulative incidence / 100.000

Kumulative Anzahl der Erkrankungsfälle pro 100.000 Einwohner des jeweiligen Landes bzw. Region.

Diese Zahl setzt die Anzahl der positiv getesteten Erkrankungsfälle mit der Einwohnerzahl ins Verhältnis. Die Zahl ist zwischen den Ländern vergleichbar und gibt einen Hinweis auf die relative Erkrankungslast zum jeweiligen Zeitpunkt. Zu beachten ist, dass die Anzahl der gemeldeten Erkrankungsfälle von der Anzahl der in einem Land durchgeführten Tests abhängen kann. Dies bedeutet, dass in Ländern mit wenigen, selektiven oder nicht systematisch durchgeführten SARS-COV-2 Tests die Anzahl der Erkrankungsfälle und damit die Inzidenz pro 100.000 relativ zu anderen Ländern möglicherweise unterschätzt wird.

cases

Kumulative Anzahl der gemeldeten positiv getesteten Erkrankungsfälle.

Bei der Interpretation ist die oben genannte Möglichkeit der Unterschätzung in Abhängigkeit von der Teststrategie in einzelnen Ländern zu berücksichtigen.

Bei Italien sind die Daten der ausgewählten Regionen Emilia-Romagna und Lombardei auch in den gesamtitalienischen Daten enthalten.

add # cases

Anzahl der zusätzlichen positiv getesteten Erkrankungsfälle im Vergleich zum vorherigen Meldedatum.

new cases / 100.000

Diese Zahl setzt die Anzahl der zusätzlichen positiv getesteten Erkrankungsfälle im Vergleich zum vorherigen Meldedatum mit der Einwohnerzahl ins Verhältnis und ist damit zwischen den Ländern vergleichbar.

tested

Anzahl der durchgeführten SARS-COV-2 Tests.

add # tested

Anzahl der zusätzlich durchgeführten Tests im Vergleich zum vorherigen Meldedatum.

test dens / 100.000

Anzahl der durchgeführten Tests pro 100.000 Einwohner des jeweiligen Landes bzw. der Region.

Diese Zahl setzt die Anzahl durchgeführten Tests mit der Einwohnerzahl ins Verhältnis. Die Zahl ist zwischen den Ländern vergleichbar und beschreibt die Testdichte in einem Land oder einer Region.

% positive of all tests

Prozentualer Anteil der positiv getesteten Erkrankungsfälle (# cases) an allen durchgeführten SARS-COV-2 Tests (# tested) bis zum Meldedatum.

Diese Zahl zeigt auf, wie selektiv die Tests im jeweiligen Land durchgeführt werden. Ein hoher Anteil positiver Tests lässt darauf schließen, dass vorwiegend bei Personen mit vorliegender Symptomatik getestet wird.

% positive of daily tests

Prozentualer Anteil der am Meldedatum zusätzlich positiv getesteten Erkrankungsfälle (add # cases) an den durchgeführten Tests am Meldedatum (add # tested).

Diese Zahl beschreibt den Anteil positiver Tests am Tag des Meldedatums. Sie kann in der zeitlichen Betrachtung Hinweise auf ein mögliches Abklingen der Erkrankungswelle liefern, sofern die Anzahl der täglich durchgeführten Tests stabil bleibt.

curr hosp

Anzahl der Erkrankungsfälle, die zum angegebenen Meldedatum stationär im Krankenhaus behandelt werden.

Zu beachten ist, dass in einigen Ländern (z.B. Deutschland und die Niederlande) nicht die aktuelle Anzahl der Krankenhausbehandlungsfälle am Meldedatum berichtet wird („current“), sondern die kumulierte Anzahl, d.h. zwischenzeitliche Abgänge durch Entlassungen oder Sterbefälle werden nicht berücksichtigt. In diesen Fällen ist die Spalte mit **# cum hosp** überschrieben und nur eingeschränkt mit den Angaben anderer Länder vergleichbar.

add # curr hosp

Anzahl der zusätzlichen Erkrankungsfälle, die im Vergleich zum vorherigen Meldedatum aktuell stationär im Krankenhaus behandelt werden. Für Länder, die die kumulierte Anzahl der Krankenhausbehandlungsfälle berichten, ist die Spalte mit **add # cum hosp** überschrieben.

hosp days / case

Durchschnittliche Anzahl der Krankenhausbehandlungstage pro positiv gemeldetem Erkrankungsfall.

Diese Kennzahl setzt die Krankenhausbehandlungstage (Summe der im Krankenhaus behandelten Fälle pro Tag bis zum Meldedatum) ins Verhältnis mit der Anzahl der Erkrankungsfälle. Zu interpretieren ist die Kennzahl als durchschnittliche Anzahl der Krankenhausbehandlungstage, die ein Erkrankungsfall rechnerisch verursacht.

Ein Beispiel: In Dänemark wurden bis zum 1. April 3.107 Erkrankungsfälle identifiziert. Bis zu diesem Meldedatum wurden anhand der Summe der pro Tag gemeldeten stationären Behandlungsfälle 5.414 Behandlungstage berechnet. Das Verhältnis der beiden Zahlen ergibt 1,7. Dies bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt jeder Erkrankungsfall im Durchschnitt 1,7 Krankenhausbehandlungstage verursacht hat.

Für Länder, in denen an einzelnen Tagen keine Meldungen zur Anzahl der im Krankenhaus behandelten Fälle erfolgten (z.B. Frankreich), wurden zur Berechnung der durchschnittlichen Krankenhausbehandlungstage Imputationen vorgenommen (imputierte Zellen sind farblich hervorgehoben).

curr hosp / 100.000

Diese Zahl setzt die Anzahl der Krankenhausbehandlungsfälle am Meldedatum mit der Einwohnerzahl ins Verhältnis. Die Zahl ist zwischen den Ländern vergleichbar und gibt einen Hinweis auf die relative Versorgungslast zum jeweiligen Zeitpunkt. Diese Zahl kann auch als Prävalenz der behandlungsbedürftigen Erkrankungsfälle interpretiert werden und damit im zeitlichen Verlauf Hinweise auf ein mögliches Abklingen der Erkrankungswelle liefern.

Für Länder, die die kumulierte Anzahl der Krankenhausbehandlungsfälle berichten, wird anstelle dieser Kennzahl der Anteil der stationär behandelten Erkrankungsfälle an allen Erkrankungsfällen ausgewiesen (**% cum hosp of all cases**).

curr ICU

Anzahl der Erkrankungsfälle, die zum angegebenen Datum im Krankenhaus auf der Intensivstation behandelt werden.

Zu beachten ist, dass in einigen Ländern (z.B. Spanien, Schweden) nicht die aktuelle Anzahl der Behandlungsfälle auf der Intensivstation am Meldedatum berichtet wird („current“), sondern die kumulierte Anzahl, d.h. zwischenzeitliche Abgänge durch Entlassungen, Verlegungen oder Sterbefälle werden nicht berücksichtigt. Hier ist die Spalte mit **# cum ICU** überschrieben und nur eingeschränkt mit den Angaben anderer Länder vergleichbar.

add # curr ICU

Anzahl der zusätzlichen Erkrankungsfälle, die im Vergleich zum vorherigen Meldedatum im Krankenhaus auf der Intensivstation behandelt werden. Für Länder, die die kumulierte Anzahl der Intensivbehandlungsfälle berichten, ist die Spalte mit **add # cum ICU** überschrieben.

ICU days / case

Durchschnittliche Anzahl der Behandlungstage auf der Intensivstation pro positiv gemeldetem Erkrankungsfall.

Diese Kennzahl setzt die Behandlungstage auf der Intensivstation (Summe der auf einer Intensivstation behandelten Fälle pro Tag bis zum Meldedatum) ins Verhältnis mit der Anzahl der Erkrankungsfälle. Zu interpretieren ist die Kennzahl als durchschnittliche Anzahl der Intensivbehandlungstage, die ein Erkrankungsfall rechnerisch verursacht.

Ein Beispiel: In Dänemark wurden bis zum 1. April 3.107 Erkrankungsfälle identifiziert. Bis zu diesem Meldedatum wurden anhand der Summe der pro Tag gemeldeten Fälle auf der Intensivstation 1.316 Behandlungstage berechnet. Das Verhältnis der beiden Zahlen ergibt 0,4. Dies bedeutet, dass bis zu diesem Zeitpunkt jeder Erkrankungsfall im Durchschnitt 0,4 Behandlungstage auf der Intensivstation verursacht hat.

Für Länder, in denen an einzelnen Tagen keine Meldungen zur Anzahl der im Krankenhaus behandelten Fälle erfolgten, wurden zur Berechnung der durchschnittlichen Intensivbehandlungstage Imputationen vorgenommen (imputierte Zellen sind farblich hervorgehoben).

curr ICU / 100.000

Diese Zahl setzt die Anzahl der Intensivbehandlungsfälle am Meldedatum mit der Einwohnerzahl ins Verhältnis. Die Zahl ist zwischen den Ländern vergleichbar und gibt einen Hinweis auf die relative Versorgungslast zum jeweiligen Zeitpunkt. Diese Zahl kann auch als Prävalenz der behandlungsbedürftigen schweren Erkrankungsfälle interpretiert werden und kann damit im zeitlichen Verlauf Hinweise auf ein mögliches Abklingen der Erkrankungswelle liefern.

Für Länder, die die kumulierte Anzahl der Intensivbehandlungsfälle berichten, wird anstelle dieser Kennzahl der Anteil der Intensivbehandlungsfälle an allen Erkrankungsfällen ausgewiesen (**% cum ICU of all cases**).

% curr ICU of curr hosp cases

Anteil der Erkrankungsfälle, die auf der Intensivstation behandelt werden, an allen im Krankenhaus behandelten Erkrankungsfällen.

Diese Kennzahl setzt die Erkrankungsfälle auf der Intensivstation ins Verhältnis mit den stationär behandelten Erkrankungsfällen und stellt damit den Anteil der sehr schwer erkrankten Behandlungsfälle in den Krankenhäusern zum jeweiligen Zeitpunkt dar. Indirekt könnte diese Kennzahl – insbesondere in der Betrachtung des zeitlichen Verlaufs – Hinweise auf die (Nicht-)Verfügbarkeit von Intensivbetten in den Krankenhäusern liefern. Variationen können allerdings auch durch mögliche unterschiedliche Entscheidungsmuster in Bezug auf die stationäre Aufnahme von Erkrankungsfällen bedingt sein.

Für Länder, die die kumulierte Anzahl der Krankenhausfälle und Intensivbehandlungsfälle berichten, ist die Spalte mit **% cum ICU of cum hosp cases** überschrieben. Für Länder mit uneinheitlicher Berichtsform für Krankenhausfälle und Intensivbehandlungsfälle kann diese Kennzahl nicht berechnet werden.

curr resp

Anzahl der Erkrankungsfälle, die zum angegebenen Datum maschinell beatmet werden (nicht für alle Länder verfügbar).

resp days / case

Durchschnittliche Anzahl der Tage mit maschineller Beatmung pro positiv gemeldetem Erkrankungsfall.

Diese Kennzahl setzt die Beatmungstage (Summe der Fälle mit maschineller Beatmung pro Tag bis zum Meldedatum) ins Verhältnis mit der Anzahl der Erkrankungsfälle. Zu interpretieren ist die Kennzahl als durchschnittliche Anzahl der Beatmungstage, die ein Erkrankungsfall rechnerisch verursacht.

Guidance on reading and interpreting the table COVID-10-STATS

The table COVID-19-STATS displays figures on the occurrence of COVID-19 and patterns of hospital care for selected European countries. Entries for each country start with an incidence of 5 positively tested per 100,000 persons which, for instance, took place in Ireland on March 16th, but in Italy already on March 4th, and in the Lombardy region even on February 28th.

All figures will be updated daily, where data is available.

cumulative incidence / 100,000

Cumulative number of reported cases with a positive test per 100,000 inhabitants of the respective country or region.

This figure relates the case numbers with the number of inhabitants and is comparable between countries. It indicates the relative burden of COVID-19 disease at the given date. One should note that the number of reported cases might depend on the frequency of testing in a country. This implies that case numbers and thus, the incidence per 100,000 might be underestimated in countries with low, selective or non-systematic SARS-COV-2 testing.

cases

Cumulative number of reported cases with a positive test.

When interpreting this figure, a possible underestimation of case numbers, as mentioned above, should be considered.

For Italy, please note that the numbers of the selected regions Emilia-Romagna and Lombardy are included in the number for overall Italy.

add # cases

Number of additional reported cases with a positive test compared to the previous date of report.

new cases / 100,000

This figure relates the number of additional reported cases with the number of inhabitants and is comparable between countries.

tested

Number of reported SARS-COV-2 tests.

add # tested

Number of additional reported tests compared to the previous date.

test dens / 100,000

Number of tests conducted per 100,000 inhabitants of the respective country or region.

This figure relates the number of conducted tests with the number of inhabitants and is comparable between countries. It indicates the density of SARS-COV-2 testing in the respective country or region.

% positive of all tests

Percentage of reported cases with a positive test (# cases) among all reported tests (# tested).

This figure indicates how targeted tests are being conducted in the respective country. A high percentage of positive tests suggests that mainly symptomatic persons are being tested.

% positive of daily tests

Percentage of newly reported cases with a positive test (add # cases) among the number of tests conducted at the given date (add # tested).

This figure shows the percentage of positive tests at the given date of report. Over time, the figure might indicate declines in the spreading of COVID-19, provided the daily number of tests conducted remains stable.

curr hosp

Number of cases with a positive test, who are hospitalized as inpatients at the given date.

Please note that some countries (e.g., Germany and the Netherlands) do not report the current number of hospitalization, but the cumulative number at the given date, i.e., discharges or deaths are not subtracted. In this case, the comparability of the figure is impaired and the column is denoted as **# cum hosp**.

add # curr hosp

Additional number of cases with a positive test, who are currently hospitalized as inpatients compared to the previous date. For countries that report the cumulative number of hospitalizations this column is denoted as **add # cum hosp**.

hosp days / case

Mean number of inpatient hospital days per case with a positive test.

This figure relates the number of inpatient hospital days (measured as sum of current inpatients per day until the given date) with the number of cases with a positive test. One can interpret this figure as the calculatory mean number of inpatient hospital days which is attributable to one case with a positive test.

For example: In Denmark 3,107 positively tested cases were identified until April 1st. By summing up the current numbers of hospitalized cases until this date, 5,414 inpatient days were calculated. The ratio of both figures is 1.7. This indicates that until April 1st each positively tested case caused 1.7 inpatient hospital days, on average.

In order to calculate this figure also for countries with incomplete daily reporting, missing numbers of inpatient cases were imputed (cells with imputed numbers are highlighted).

curr hosp / 100,000

This figure relates the numbers of inpatient hospitalizations with the number of inhabitants and is comparable between countries. It indicates the relative burden of care at the given date. This figure can also be interpreted as prevalence of COVID-19 cases requiring inpatient treatment. Over time, this figure might indicate declines in the spreading of COVID-19.

For countries that report the cumulative number of hospitalizations the percentage of hospitalized cases among all positively tested cases is displayed instead (**% cum hosp of all cases**).

curr ICU

Number of cases with a positive test, who are treated on an intensive care unit at the given date.

Please note that some countries (e.g., Sweden and Spain) do not report the current number of ICU treatments, but the cumulative number at the given date, i.e., discharges, transfers or deaths are not subtracted. In this case, the comparability of the figure is impaired and the column is denoted as **# cum ICU**.

add # curr ICU

Additional number of cases with a positive test, who are treated on an intensive care unit (ICU) compared to the previous date. For countries that report the cumulative number of ICU treatments this column is denoted as **add # cum ICU**.

ICU days / case

Mean number of intensive care unit days per case with a positive test.

This figure relates the number of intensive care unit days (measured as sum of current cases with intensive care unit treatment until the given date) with the number of cases with a positive test. One can interpret this figure as the calculatory mean number of intensive care unit days which is attributable to one case with a positive test.

For example: In Denmark 3,107 positively tested cases were identified until April 1st. By summing up the current numbers of cases with intensive care unit treatment until this date, 1,316 intensive care unit days were calculated. The ratio of both figures is 0.4. This indicates that until April 1st each positively tested case caused 0.4 intensive care unit days, on average.

In order to calculate this figure also for countries with incomplete daily reporting, missing numbers of ICU cases were imputed (cells with imputed numbers are highlighted).

curr ICU / 100,000

This figure relates the numbers of cases treated on an intensive care unit with the number of inhabitants and is comparable between countries. It indicates the relative burden of ICU care

at the given date. This figure can also be interpreted as prevalence of severe COVID-19 cases requiring ICU treatment. Over time, this figure might indicate declines in the spreading of COVID-19.

For countries that report the cumulative number of ICU treatments the percentage of cases treated on an intensive care unit among all positively tested cases is displayed instead (**% cum ICU of all cases**).

% curr ICU of curr hosp cases

Percentage of cases treated on an intensive care unit among hospitalized COVID-19 cases.

This figure relates the numbers of intensive care unit treatment with the number of all hospitalized cases. Thus, the figure reflects the share of seriously ill patients in hospitals at the given date. Indirectly, the figure might indicate the availability of intensive care unit beds in hospitals, in particular when monitored over time. However, variation in these figure might be determined by differences in hospital admission policies in different countries.

For countries that report the cumulative number of hospitalized cases instead of the current number, this column is denoted as **% cum ICU of cum hosp cases**. For countries with mixed reporting this figure cannot be calculated.

curr resp

Number of cases with a positive test, who are mechanically ventilated at the given date (not available for all countries).

resp days / case

Mean number of mechanical ventilation days per case with a positive test.

This figure relates the number of mechanical ventilation days (measured as sum of current cases with mechanical ventilation until the given date) with the number of cases with a positive test. One can interpret this figure as the calculatory mean number of mechanical ventilation days, which is attributable to one case with a positive test.